

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBD Judentum

Österreich

Wien

Großbürgertum

1800 - 1938

BIOGRAPHISCHES LEXIKON

17-2 *Wer einmal war* : das jüdische Großbürgertum Wiens 1800 - 1938 / Georg Gaugusch. - Wien : Amalthea-Signum-Verlag. - 25 cm. - (Jahrbuch der Heraldisch-Genealogischen Gesellschaft "Adler" ; Folge 3 ; ...)

[#3116]

L - R. - 2016. - S. XLVII - LXVIII, 1651 - 3078. - (... ; 17). - ISBN 978-3-85002-773-1 : EUR 148.00

Darüber, wie der Verfasser dieses biographischen Lexikons, Georg Gaugusch, der eigentlich studierter Chemiker ist, zu seinen biographischen Recherchen über das jüdische Großbürgertum Wiens 1800 - 1938 animiert wurde, ist in der ausführlichen Rezension von Bd. 1¹ berichtet worden. Was *Die Quellen* seiner Arbeit anbelangt, so sind diese auch im vorliegenden Band wieder ausführlich offengelegt (S. LIII - LXIII), nicht ohne Hinweis auf zwischenzeitlich versiegte Quellen (S. LXIII). Auch die *Bedienungsanleitung* ist ebenso wieder abgedruckt (S. LXIV - LXVI) wie das *Abkürzungsverzeichnis* (S. LXII - LXVIII) und das aktualisierte² Literaturverzeichnis (S. 3071 - [3079]).

Der Hauptteil des neuen Bandes enthält 179 (gegenüber 264 im Vorgängerband) alphabetisch geordnete Familienartikel, die jeweils mit einer Übersicht über Herkunft, geschäftliche, kulturelle und mäzenatische Aktivitäten der wichtigsten Namensträger beginnen, gefolgt von einer Aufführung der Familien, mit denen sie „vernetzt“ waren. Die folgenden genealogischen

¹ A - K. - 2011. - XLII, 1649 S. - (... ; 16). - ISBN 978-3-85002-750-2 : EUR 128.00. - **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz369817656rez-1.pdf>

² Es enthält jetzt auch den folgenden Titel: *Traumzeit für Millionäre* : die 929 reichsten Wienerinnen und Wiener im Jahr 1910 / Roman Sandgruber. - Wien [u.a.] : Styria Premium, 2013. - 495 S. : Ill., Tabellen ; 25 cm. - Kurzbiographien S. 306 - 469. - ISBN 978-3-222-13405-0 : EUR 34.99 [#3341]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8355>

Angaben - gegliedert ggf. nach unterschiedlichen Linien - sind sehr ausführlich und mit zahlreichen, innerhalb der Artikel durchnummerierten Fußnoten belegt. Am Schluß der Artikel stehen die benutzten Quellen.

Eigentlich hätte nach der ursprünglichen Ankündigung der zweite Band bereits 2013 erscheinen und bis zum Ende des Namenalphabets reichen sollen, doch hätte das den Umfang des auch so schon voluminösen und gegenüber Bd. 1 nur rd. 200 S. schmälere zweiten Bandes gesprengt. Dieser Abschlußband soll dann, wie auch bereits damals angekündigt, ein „vollständiges Namensverzeichnis“ enthalten.³

Als Fazit kann wiederholt werden: Die Tatsache, daß die hier beschriebene Elite ganz wesentlichen Anteil an der kulturellen Blüte Wiens in der Zeit um 1900 hatte, hebt dieses erstaunliche Werk weit über das hinaus, was man von den üblichen genealogischen Nachschlagewerken gewohnt ist. - Kein Wunder, daß die Veröffentlichung des Bandes von fünf Institutionen, darunter vier österreichischen staatlichen, gefördert wurde (Rückseite des Titelblatts).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8366>

³ Es wird z.Zt. auf die allgemeine Datenbank <http://www.genteam.at/> verwiesen [2017-05-10].